

# **Aggressive Kinder**

## **Beitrag von „Raphaela“ vom 21. September 2006 20:30**

Ich bin seit Schuljahresbeginn Klassenlehrerin einer dritten Klasse. Die Klasse macht mir ganz schön Kopfzerbrechen. Die Kinder sind sehr laut und können oftmals dem Unterricht nicht genügend folgen. Sie schreien herum und beschimpfen sich mit den übelsten Schimpfworten. Außerdem sind sie zueinander sehr aggressiv. Sie schlagen, boxen, treten und kneifen sich. Sie kennen kaum Grenzen. Svhon die kleinsten Dinge können einige Klnder sozusagen zum Ausrasten bringen und dann sind sie kaum zu halten. Oft gibt es Tränen. Die Stimmung ist allgemein wohl eher schlecht. Problematisch ist auch, dass der Jungenanteil sehr hoch ist. 3/4 der Klasse sind Jungen! Wenn sich die Klnder schlagen, dann sind sie nur schwer auseinander zu bekommen. Habe schon verschiedene Dinge probiert (Strafe, Lob usw.) bisher aber noch nicht die optimale Lösung gefunden. Hat jemand von euch einen guten Tipp?

Raphaela

---

## **Beitrag von „smelly“ vom 21. September 2006 22:28**

Hallo Raphaela,

ich habe in meiner dritten Klasse auch einige "schwierige" Jungen. Das Verhalten, wie du es in deiner Klasse beschreibst, zeigen sie zum Glück bis jetzt noch nicht. Die folgenden Tipps können dir vielleicht etwas helfen:

1. Ändere die Sitzordnung. Setze deiner Ansicht nach "problematische" Schüler eventuell einzeln, falls dies möglich ist.
2. Führe Spiele oder auch mal eine Wanderung zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls durch.
3. Thematisiere ihr Verhalten in eigenen Unterrichtsstunden im Rahmen des Sachkunde- oder Religionsunterrichts. Im Buch "Sachunterricht im 3. Schuljahr" von Sabine Bichler gibt es hierzu einige gute Unterrichtsvorschläge.
4. Betreibe Elternarbeit (Elternbrief oder Einladung in deine Sprechstunde) und sprich mit ihnen über das Verhalten ihres Sohnes. Meist wissen die Eltern gar nicht, wie sich ihr Kind wirklich in der Schule benimmt. Ein spezieller Elternabend zu dem Ganzen könnte auch helfen. Die Frage ist nur, ob dann auch die betroffenen Eltern erscheinen.
5. Zeige dich aufgeschlossen für ihre Probleme und versuche sie so anzunehmen wie sie sind. Ein aggressives Kind bringt vielleicht ein ganzes Bündel an Problemen von zu Hause mit. Lobe sie für gutes, sei konsequent bei nicht tolerierbarem Verhalten (in andere Klasse setzen oder eventuell abholen lassen). Strafarbeiten verstärken ihre Wut wahrscheinlich noch mehr.

6. Strukturiere deinen Unterricht so, dass du weniger sprichst. Lass die Kinder arbeiten, entweder in Form eines mehr lehrerzentrierten Unterrichts oder in Form offener Unterrichtsformen (Stationenlernen, Werkstattarbeit, etc.)

7. Sprich mit deinen Kollegen und der Schulleitung über die Klasse und deren Probleme. Lass dir von ihnen weitere Tipps geben.

Ich wünsche dir alles Gute bei deiner erziehlichen Arbeit und gute Nerven,  
Alex